



Markt Pleinfeld

Sitzungsnummer: 12.

Wahlperiode 2020/2026

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates**

am 29.04.2021

in der Brombachhalle, Sportpark 3

I. Tagesordnung

- 21.12.1.ö Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 18.03.2021
- 21.12.2.ö Haushaltswesen - Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2020
- 21.12.3.ö Stundensatz der Bauhofarbeiter für die Verrechnung an Dritte ab 2021
- 21.12.4.ö Einführung einer landkreisweiten Volkshochschule
- 21.12.5.ö Beschaffung eines Versorgungslastkraftwagen (V-LKW) - Frühzeitige Ausschreibung
- 21.12.6.ö Vollzug der Baugesetze; BV-Nr. 2021-029, Antrag auf Baugenehmigung - Neubau einer Terrassenüberdachung in der Abt-Maurus-Str., Pleinfeld
- 21.12.7.ö Vollzug der Baugesetze; BV-Nr. 2021-025, Antrag auf Baugenehmigung - Nutzungsänderung einer Teillagerfläche zu Verkaufsfläche im bestehenden Getränkemarkt mit Erweiterung des Lageranbaus in der Ellinger Straße, Pleinfeld
- 21.12.8.ö Tätigkeitsbericht der Kultur- u. Touristinformation
- 21.12.9.ö Jura-E-Bike-Tour/Radservicestation u. Infotafeln in Pleinfeld
- 21.12.10.ö Bekanntgaben
- 21.12.11.ö Anfragen
- 21.12.12.ö Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Marktgemeinderates wurden gemäß § 24 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Marktgemeinderates	Anwesend	Abwesend	Bemerkung zur Anwesenheit
Frühwald Stefan	X		
Albert Jürgen	X		
Birkel Dietmar	X		
Braun Rainer	X		
Dorschner Ingeborg	X		
Endres Bernhard	X		
Fuchs Gerhard	X		
Gerlach Silvia		X	Entschuldigt
Geuder Uwe		X	Entschuldigt
Halmheu Markus	X		
Dr. Herzner Peter	X		ab TOP 21.12.4.ö
Horrer Helga	X		
Hueber Thomas	X		
Lutz Christian	X		
Maier Klaus	X		
Michahelles Felix	X		
Riedl Josef	X		
Ritzer Stefan	X		
Voit Günther	X		
Voit Martina	X		
Weiß Astrid	X		

Erster Bürgermeister Frühwald als Vorsitzender stellt fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 18 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwesend	Abwesend	Abwesenheitsgrund
Fuchs Karl	X		
Mühling Karl Heinz	X		
Neber Franz		X	Entschuldigt
Nißlein Andreas	X		

Verwaltung	Funktion
Heike Schneider	Schriefführerin
Adami Maren	
Krellner Martin	
Lindenmayer Robert	

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 42

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 23 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
18:32 Uhr	21:02 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 21.12.1.ö	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 18.03.2021
---------------	--

Sachverhalt:

Nach den Regelungen der Geschäftsordnung (Abs. 1 Satz 3) lässt der Vorsitzende über die Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 18.03.2021 abstimmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 18.03.2021.

Abwesenheit MGR Herzner

TOP 21.12.2.ö	Haushaltswesen - Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2020
---------------	---

Sachverhalt:

Nach der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Pleinfeld gehören zu den Aufgaben des ersten Bürgermeisters nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 12.000 € und über außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 6.000 € im Einzelfall. Im Haushaltsjahr 2020 sind diese Betragsgrenzen übersteigenden Ausgaben im nachfolgenden Umfang entstanden, die der Genehmigung durch den Marktgemeinderat bedürfen.

Folgende überplanmäßige Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2020 sind vom Gemeinderat zu genehmigen:

Überplanmäßige Ausgaben des Verwaltungshaushalts

HHSt	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitung
0300.6550	Sachverständigen- und Gerichtskosten	500,00	14.677,03
Begründung Überörtliche Prüfung des Haushaltsjahres 2014 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband			
0600.6000	Verwaltungs- und Betriebsausgaben	70.000,00	29.101,51
Begründung Erhöhter Bedarf an Ersatzbeschaffungen im Bereich IT (Computer und Peripheriegeräte, Software)			
4640.7000	Zuschüsse an KiTa's	1.800.000,00	50.330,45
4640.7120	Zuschüsse an KiTa Ettenstatt	88.000,00	52.801,50
Begründung Endabrechnung für 2019 zu niedrig geschätzt und es waren mehr Kinder in den Einrichtungen. Dies wird durch Mehreinnahmen in Höhe von 284.000 EUR kompensiert.			
5800.4140	Personalkosten Grünanlagenpflege	136.000,00	21.862,71
Begründung Ein höherer Aufwand bei der Grünanlagenpflege. Es fanden keine Feste statt. (Veitsmarkt, Volksfest etc) – interne Verrechnungen			
6300.4160	Gemeindestraßen Hand- und Spanndienste	11.000,00	13.125,01
Begründung Höhere Personalkosten im Bereich der Hand- und Spanndienste (mehr Straßenarbeiten uwm.)			
6300.7130	Straßenentwässerungsanteil ZV Mühlstetten-Stirn-Röttenbach	24.000,00	13.905,55
Begründung Höherer Straßenentwässerungsanteil an den Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal für die Abwasserableitung nach Georgensgmünd.			
7000.5100	Unterhalt Abwasseranlagen	160.000,00	41.186,83
Begründung Ausgleich von Zahlungen an die Gemeindewerke Pleinfeld im Rahmen der Eröffnungsbilanz (2011), die jetzt bereinigt wurden.			
7700.4140	Personalkosten Bauhof	25.000,00	22.847,34
Begründung Ein höherer Aufwand im Bereich Bauhof, da keine Feste (Veitsmarkt, Volksfest etc.) durchgeführt wurden. (interne Verrechnungen)			
9100.8600	Zuführung an den VMH	1.679.700,00	811.116,19
Begründung Erhöhter Überschuss in laufender Rechnung			

Überplanmäßige Ausgaben des Vermögenshaushalts

HHSt	Bezeichnung	Ansatz	Überschreitung
6300.9513	Straßendecke „Am Espan“	53.000,00	52.849,25
Begründung Gemeinderatsbeschluss vom 07.05.2020 (Minderausgaben bei HH-Stelle 6300.5100 in Höhe von 309.000 EUR)			
6300.9680	Straßenausbau Kemnathen	100.000,00	58.045,66
7000.9860	Oberflächenentwässerung Kemnathen	40.000,00	42.476,03
Begründung Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro wurde uns mitgeteilt, dass aufgrund von Mehraufwendungen in den Bereichen Straßenbau (Felsenschichten, Ablagerungen, uwm.) und Kanalbau (Ausbau und Entsorgung eines alten Abwasserkanals, der nicht in den Plänen aufgeführt war) eine Kostensteigerung aufgetreten ist. Dies betrifft die Bauabschnitte I und II.			
7700.9353	Leasingraten City Ranger	19.200,00	12.239,49
Begründung Haushaltsansatz war zu gering geschätzt (Sonderzahlung wurde statt 2019 erst 2020 geleistet).			

Genehmigungspflichtige außerplanmäßige Ausgaben liegen für das Haushaltsjahr 2020 nicht vor.

Diskussionsverlauf:

GL Lindenmayer und BGM Frühwald erklären anfallende Fragen aus dem Gremium. Es wird von MGR Braun gewünscht, zukünftig zur detaillierteren Darstellung bzw. Erklärung der überplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes den Kämmerer bzw. aktuell Herrn Eisenberger zur Sitzung einzuladen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Der Marktgemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2020.

Abwesenheit MGR Herzner

TOP 21.12.3.ö	Stundensatz der Bauhofarbeiter für die Verrechnung an Dritte ab 2021
----------------------	---

Sachverhalt:

Der Stundensatz der Bauhofarbeiter für die Verrechnung an Dritte ist jährlich aus den Personalkosten und den produktiven Stunden des Vorjahres zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlags neu festzusetzen. Für das Jahr 2021 errechnet sich ein Stundensatz von 50,50 Euro (bisher: 44,60 Euro).

Dies liegt vor allem an den Produktivstunden, die von 21.000 Stunden (2019) auf ca. 16.000 Stunden (2020) (Krankheit/Corona) gesunken sind.

Der Marktgemeinderat hat nun zu entscheiden, ob der neu errechnete Stundensatz für 2021 in Höhe von 50,50 EUR an Dritte weiter verrechnet werden soll

Diskussionsverlauf:

MGR Fuchs zweifelt die Berechnung des Stundensatzes der Bauhofarbeiter für die Verrechnung an Dritte ab 2021 an. BGM Frühwald klärt auf, dass dies aufgrund dauerhafter Fehlzeiten wegen krankheitsbedingter Abwesenheit von Bauhofmitarbeitern geschuldet sei und offen kommuniziert wurde.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 18:0

Der Marktgemeinderat beschließt, den Stundensatz der Bauhofarbeiter zur Verrechnung an Dritte ab 2021 auf 50,50 Euro festzulegen.

Abwesenheit MGR Herzner

TOP 21.12.4.ö Einführung einer landkreisweiten Volkshochschule

Sachverhalt:

Bisheriger Beratungsprozess

Vor dem Hintergrund der Strukturoptimierung* der Volkshochschulen in Bayern haben die Bürgermeister im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen im Januar 2019 einstimmig beschlossen, den Aufbau eines gemeinsamen, ergebnisoffenen Strukturoptimierungsprozesses zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Beratungskreis eingerichtet, der es sich zum Ziel gesetzt hat, eine geeignete und zukunftsfähige Organisations- und Finanzierungsstruktur für die beiden vhs-Vereine auszuloten. Dieser Kreis hat seit März 2019 mehrmals unter folgender Aufgabenstellung getagt:

- Nachhaltige Stärkung der **Leistungsfähigkeit** und **Professionalität beider Volkshochschulen**
- **Begleitung des Übergangs** von der Ehrenamtlichkeit in die Hauptamtlichkeit bei der vhs Weißenburg
- Klärung von **Strukturmöglichkeiten** und Empfehlung für eine **Rechtsform**
- Erarbeitung einer **tragfähigen Berechnung der zukünftigen Kosten** für die jeweilige Kommune
- **Einhaltung der Mindestkriterien** für die Mitgliedschaft im Bayer. Volkshochschulverband
- **Erhalt von Fördermitteln / Aufbau und Sicherung des Qualitätsmanagements**

Bei einer Sitzung des Bayerischen Gemeindetages am 22.7.2019 wurde den anwesenden Bürgermeistern eine gemeinsame Dachstruktur in Form eines Zweckverbandes vorgestellt.

Erläuterung

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen existieren zwei Volkshochschulen in Vereinsform: vhs Gunzenhausen und vhs Weißenburg. Die vhs Gunzenhausen erfüllt die Verbandskriterien, die vhs Weißenburg hingegen nicht. Um auch die Volkshochschule Weißenburg „überlebensfähig“ zu machen, die bisher rein ehrenamtlich geführt wurde, soll hauptamtliches Personal eingestellt werden.

Das Personal soll über einen Zweckverband den Bildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Ein gemeinsamer Geschäftsführer soll sowohl für die vhs Gunzenhausen als auch für die vhs Weißenburg die strategische Entwicklung im Verbandsgebiet verfolgen, sowie den Kontakt zu anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen pflegen. Des Weiteren sollen insgesamt zwei oder mehr Programmbereichsleitungen (insg. 70 Wochenstunden) sowie zwei oder mehr Verwaltungskräfte (insg. 60 Wochenstunden) die operative Arbeit in den Erwachsenenbildungseinrichtungen leisten.

Zur Deckung des Finanzbedarfs sollen sich alle Kommunen mit einem solidarischen, anteiligen Umlagebeitrag, der sich an den kalkulierten Gesamtkosten (Personalkosten) und an der

Einwohnerzahl der im Zweckverband zusammengeschlossenen Kommunen bemisst, beteiligen.

Über den Zweckverband erfüllen die Kommunen ihre Pflichtaufgabe, Erwachsenenbildung anzubieten. Der Zweckverband hat unter anderem zum Ziel, bei Bedarf in den Kommunen in geeigneten Räumen auch Vor-Ort-Angebote aufzubauen bzw. diese zu unterstützen.

Kosten Zur Umsetzung der neuen Struktur und zum Aufbau des neuen Rechtsträgers werden Fördermittel des Bayerischen Volkshochschulverband e.V. eingesetzt.

In der Marktgemeinderatssitzung am 25.02.2021 stellte Frau Kimmich das Konstrukt der landkreisweiten Volkshochschule anhand einer Präsentation den Marktgemeinderäten vor. Nach weiteren Beratungen hat nun der Markt Pleinfeld zu entscheiden, ob der Markt Pleinfeld dem Zweckverband einer landkreisweiten Volkshochschule beitreten will.

Diskussionsverlauf:

Im Gremium herrscht geschlossen die Meinung, die Pleinfelder Bürgerwerkstatt in bestehender Form beizubehalten, eigenständig zu erhalten und zu unterstützen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 0:19

1. Der Markt Pleinfeld unterstützt das Vorhaben, einen zukunfts- und leistungsfähigen vhs-Verbund in Form eines Zweckverbandes im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen aufzubauen.

2. Die Kommune beabsichtigt, dem neuen, noch zu benennenden Zweckverband beizutreten (Letter of Intent). Anschließend wird eine Zweckverbandssatzung ausgearbeitet, die dann als Grundlage für eine endgültige Abstimmung und die Gründung des Zweckverbandes dient.

Anwesenheit MGR Herzner ab TOP Nr. 21.12.4.ö

TOP 21.12.5.ö

Beschaffung eines Versorgungslastkraftwagens (V-LKW) - Frühzeitige Ausschreibung

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 wurden durch den Marktgemeinderat für die Beschaffung eines Versorgungslastkraftwagens (V-LKW) für die FF Pleinfeld bereits 90.000 EUR eingestellt. Die Beschaffung des V-LKWs ist im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehen. Weiter ersetzt der V-LKW den Rüstwagen (RW 1) und das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF). Das TSF musste bereits aufgrund von Defekten an der Bremsanlage ausgemustert werden. Weiter wurde der Rüstwagen nach einem Einsatz im März kostenintensiv repariert.

Um einem Investitionsstau vorzubeugen sowie eine Abholung des einsatzrelevanten Fahrzeuges noch 2022 zu ermöglichen, ist vor Erlass des Haushaltsplanes mit der Ausschreibung eines V-LKWs nach VOL/A zu beginnen. Eine Auftragserteilung könnte in der Junisitzung erfolgen. Die Lieferzeit beträgt ca. 18 Monate, d. h. dass die bereits eingeplanten Ausgaben 2020 vermutlich in 2021 tatsächlich für das Fahrgestell ausgegeben werden können. Die weiteren Ausgaben können entsprechend der Auftragshöhe im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 in diesem und über eine Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 19:0

Der Marktgemeinderat beschließt eine vorzeitige Ausschreibung für die Beschaffung eines Versorgungslastkraftwagens (V-LKW) für die FF Pleinfeld durchzuführen. Ein entsprechendes Verfahren ist durch die Verwaltung einzuleiten.

Die über die Haushaltsausgabereste hinausgehenden benötigten Mittel sind bei den Haushaltsberatungen für die Jahre 2021 und 2022 (Investitionsprogramm) zu berücksichtigen.

TOP 21.12.6.ö	Vollzug der Baugesetze; BV-Nr. 2021-029, Antrag auf Baugenehmigung - Neubau einer Terrassenüberdachung in der Abt-Maurus-Str., Pleinfeld
----------------------	---

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, es liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Pleinfeld.

Das Baugrundstück ist bereits an die öffentliche Wasserversorgungs- sowie die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen. Die Zufahrt erfolgt über die Abt-Maurus-Straße.

Seitens des Bauherrn wurde insofern eine Abweichung von den Vorschriften des Art. 6 Abs. 7 BayBO beantragt, dass die Summe der die Abstandsflächentiefe nicht einhaltenden Bebauung 15 Meter überschreitet (Neubau + Bestand ergeben etwa 23 Meter). Der Bauherr verweist auf bereits vorhandene Überschreitungen auf den umliegenden Grundstücken.

Seitens der Verwaltung wird die Abweichung als unproblematisch betrachtet. Da es sich jedoch um eine Abweichung von den Vorschriften der BayBO handelt, fällt deren Erteilung in die Zuständigkeit des Landratsamtes. Seitens der Gemeinde sollte dieser aber zugestimmt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 19:0

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Einer Abweichung von den Vorschriften des Art. 6 Abs. 7 BayBO wird zugestimmt. Zum Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 21.12.7.ö	Vollzug der Baugesetze; BV-Nr. 2021-025, Antrag auf Baugenehmigung - Nutzungsänderung einer Teillagerfläche zu Verkaufsfläche im bestehenden Getränkemarkt mit Erweiterung des Lageranbaus in der Ellinger Straße, Pleinfeld
----------------------	---

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, es liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Pleinfeld.

Das Baugrundstück ist bereits an die öffentliche Wasserversorgungs- sowie die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen. Die Zufahrt erfolgt über die Ellinger Straße in Pleinfeld.

Es werden keine Abweichungen und/oder Befreiungen benötigt. Das gemeindliche Einvernehmen ist demnach zu erteilen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 19:0

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Zum Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 21.12.8.ö Tätigkeitsbericht der Kultur- u. Touristinformation

Sachverhalt:

Die Kultur- und Touristinformation berichtet dem Marktgemeinderat über die aktuellen Tätigkeiten im Bereich Tourismus. Den Marktgemeinderäten liegt hierzu ein schriftlicher Bericht als Tischvorlage vor.

Diskussionsverlauf:

Frau Adami, Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus, berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation, die als Anlage dieser Niederschrift beiliegt, von den verschiedenen Tätigkeiten im Bereich „Tourismus“. Fragen aus dem Gremium werden von ihr beantwortet.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 0:0

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 21.12.9.ö Jura-E-Bike-Tour/Radservicestation u. Infotafeln in Pleinfeld

Sachverhalt:

Der Landkreis plant über LEADER-Mittel die Radwegebeschilderung inkl. Montage der Jura-E-Bike-Tour. Neben dieser Beschilderungsmaßnahme ist angedacht, Infotafeln entlang des Weges zu errichten, welche auf Highlights (Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen) vor oder nach dem Infotafel-Standort hinweisen.

Im Falle des Marktes Pleinfeld wird eine Tafel zentral im Ortskern Pleinfeld stehen und eine zweite entlang des Radweges bei Walting. Die Infotafeln würden dem Layout der Infotafeln des Fränkischen Seenlands angepasst. Der angedachte Kostenbeitrag für eine Infotafel beträgt pro Gemeinde und Tafel ca. EUR 250,- (zzgl. Aufstellung über eigenen Bauhof).

Weiterhin gibt es die Idee, eine Radservicestation in Pleinfeld zu errichten. Diese Radservicestationen dienen sowohl dem touristischen als auch dem Alltagsradverkehr und haben neben kleineren Werkzeugen als Highlight auch eine sehr gut funktionierende Fahrradpumpe. Da es im Landkreis bisher keine vergleichbaren Radservicestationen gibt, wäre dies ein Alleinstellungsmerkmal für Pleinfeld.

Als Kostenbeitrag sind rund EUR 1.200,- für die Gemeinde angedacht (zzgl. Aufstellung über eigenen Bauhof).

Die Verwaltung schlägt als Standort den überdachten Bereich am Marktplatz gegenüber der Sparkasse vor.

Mit der Radservicestation ist die Anbringung eines Schlauchautomaten fest eingeplant. Dieser wird durch ein örtliches Fahrradgeschäft bestückt.

Mit diesem Vorhaben setzt die Verwaltung zwei weitere Vorschläge aus der AG Radfahren um.

Diskussionsverlauf:

MGR Dorschner fragt, wo der Radweg bei Walting entlangginge. BGM Frühwald teilt mit, dass der genaue Tour-Verlauf der Jura-E-Bike-Tour dem Marktgemeinderat zur Info noch gesondert zugeht. Auch in der Bürger-Info und auf der Homepage der Marktgemeinde Pleinfeld werden diese zur Verfügung gestellt. Im Gremium wird über den Standort für eine Radservicestation inklusive Anbringung eines Schlauchomaten diskutiert. Als Standort sei der Marktplatz begünstigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 19:0

Der Marktgemeinderat stimmt einer Beteiligung des Marktes Pleinfeld an der Jura-E-Bike-Tour in Form von 2 Infotafeln und einer Radservicestation zu.

TOP 21.12.10.ö Bekanntgaben

Sachverhalt:

I. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Am Lerchenfeld“ Gemeinde Röttenbach

Folgende Anträge wurden als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt:

- BV-Nr. 2020-077, Antrag auf Baugenehmigung – Umbau eines ehemaligen Schulhauses und Nebengebäudes zu einem Vereinsheim und Gemeinschaftsräumen, Neubau von Dachgauben in Walting
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-002; Antrag auf Baugenehmigung – Neubau eines Einfamilienhauses auf Bodenplatte mit Einzelgarage in der Oberen Dorfstraße, Ramsberg
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-003; Antrag auf Baugenehmigung – Neubau eines 34 m Schleuderbetonmastes mit 6 m Aufsatzmast incl. Outdoor-Technik in der Nähe des Ortsteiles Mischelbach
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-004; Antrag auf Baugenehmigung – Neubau einer Maschinenhalle mit Schleppergarage bei Gündersbach
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-006; Antrag auf Baugenehmigung – Abriss des Anbaus und Wohnhauserweiterung in der Röttenbacher Str., Mischelbach
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-009; Vorlage im Genehmigungsverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Schneiderbuckstraße, Ramsberg
→ die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens wurde nicht verlangt
- BV-Nr. 2021-011; Vorlage im Genehmigungsverfahren – Ausbau des Dachgeschosses in der Bgm.-Fichtner-Str., Pleinfeld
→ die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens wurde nicht verlangt
- BV-Nr. 2021-013; Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Bantermühle“ in St. Veit
→ die isolierte Befreiung wurde erteilt. (Flach- statt Satteldach auf Garage, 1,60 m hoher Zaun statt 1,10 m hoher Holzzaun)

- BV-Nr. 2021-014; Vorlage im Genehmigungsverfahren – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Straße „Lerchenbuck“, Pleinfeld
→ die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens wurde nicht verlangt
- BV-Nr. 2021-016; Antrag auf Baugenehmigung – Anbau und Umbau eines bestehenden Wohnhauses in der Straße „Beim Sägewerk“, Pleinfeld
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-017; Antrag auf Baugenehmigung – Neubau einer Halle in Mannholz
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-018; Antrag auf Vorbescheid – Errichtung eines Einfamilienhauses sowie zwei Carports in Walting
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde aufgrund der nicht gesicherten Erschließung nicht erteilt
- BV-Nr. 2021-019; Antrag auf Baugenehmigung – Errichtung eines vorgestellten Balkons mit Terrassenüberdachung in der Straße Kohlplatte, Pleinfeld
→ das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-020; Vorlage im Genehmigungsverfahren – Neubau zweier Carports mit 7 Stellplätzen im Lerchenbuck, Pleinfeld
→ aufgrund einer beantragten Abweichung wurde nach Art. 58 Abs. 4 Satz 1 BayBO die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens verlangt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt
- BV-Nr. 2021-021; Vorlage im Genehmigungsverfahren – Neubau eines Carports mit 4 Stellplätzen im Lerchenbuck, Pleinfeld
→ die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens wurde nicht gewünscht
- BV-Nr. 2021-028; Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Südlicher Wasen“ des Markt Pleinfeld
→ die isolierte Befreiung wurde erteilt. (Errichtung Gewächshaus getrennt von Garage statt in gemeinsamen Baukörper)

Diskussionsverlauf:

Covid 19-Schnellteststation in Pleinfeld

BGM Frühwald gibt bekannt, dass in Pleinfeld eine Covid 19-Schnellteststation angedacht sei. Hierfür würden Räumlichkeiten gesucht. Wlan-Netz solle vorhanden sein. Er bittet alle Besucher der Sitzung, evtl. vorhandene Räumlichkeiten mitzuteilen.

Gratulationen zum Geburtstag

BGM Frühwald gratuliert nachträglich den Marktgemeinderatsmitgliedern zum Geburtstag und überreicht Ihnen ein Geschenk:

- Stefan Ritzer
- Markus Halmheu
- Christian Lutz
- Rainer Braun

TOP 21.12.11.ö Anfragen

Diskussionsverlauf:

MGR Voit G. fragt an, ob die Marktgemeinde Pleinfeld bezüglich der Ansiedlung **eines Center Parcs** über einen Bürgerentscheid das Abstimmungsverhalten des Ersten Bürgermeisters im Zweckverband Brombachsee vorgeben kann. Dies wäre grundsätzlich möglich. BGM Frühwald klärt auf, dass nach Rücksprache mit BGM Huber, Pfofeld in 2021 noch keine Entscheidung über den Flächennutzungsplan im Zweckverband Brombachsee getroffen werden soll.

MGR Voit M. fragt nach, ob bzgl. des in 02/2021 eingereichten Antrages für einen **Solar-Geschwindigkeitsmesser** bereits Feedback seitens des Landratsamtes erfolgt sei. BGM Frühwald verneint dies.

MGR Voit M. bittet um Mitteilung des **Eintrittspreises für Kinder ab 6 Jahren** für das **Waldfreibad** in Pleinfeld, da in der Bürger-Info hier die Auskunft fehlt. Geschäftsleiter Lindenmayer klärt auf, dass der Preis in Höhe von 1,50 EUR für Kinder ab 6 Jahre gelte, jüngere haben freien Eintritt.

MGR Lutz macht auf den **schrecklichen Zustand des Joseph-Steinmeyer-Stegs** aufmerksam. Es sei bereits im Jahr 2019 und 2020 darauf hingewiesen worden. Bis heute sei noch nichts unternommen worden. BGM Frühwald wird diesem Hinweis nachgehen.

MGR Lutz weist darauf hin, dass die **öffentlichen Sitzungsprotokolle im Internet fehlen**.

Geschäftsleiter Lindenmayer wird dies zur Erledigung weiterleiten.

MGR Riedl wünscht Auskunft über die künftige Handhabung der **Friedhofspflege in Ramsberg**. Zuständig war bisher eine Mitarbeiterin der Verwaltung. BGM Frühwald gibt zur Auskunft, dass diese Arbeiten ab sofort vom gemeindlichen Bauhof übernommen werden, der ebenso die Pflege des Pleinfelder Friedhofs tätigt. Auch sei dieses Thema bereits im Haupt- und Finanzausschuss kommuniziert worden. Des Weiteren werde vom Marktgemeinderat verlangt, Kosten einzusparen. Die Pflege der Friedhöfe dürfe gerne im Hauptausschuss diskutiert werden. Für die Friedhofspflege in Ramsberg sollen für erforderliche Hand- und Spandienstleistungen, je nach Arbeitsbedarf 12,00 EUR pro Stunde abgerechnet werden.

MGR Fuchs erwähnt, dass in der Vergangenheit der Friedhof in Pleinfeld nicht gemäht worden sei. Auch fragt er nach, ob der Friedhof in St. Veit künftig vom gemeindlichen Bauhof gepflegt werden solle. Laut seiner Aussage werde aktuell in Sankt Veit die Pflege vom Hand- und Spanndienst übernommen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 12,00 EUR pro Stunde. Für Mitarbeiter des Bauhofs müssen jedoch 50,00 EUR pro Stunde verrechnet werden.

MGR Michahelles berichtet, dass Bürger in Sorge seien, ob aufgrund **„Müllfreier Brombachsee“** der anfallende Müll von Besuchern somit im Wald abgelagert werde. BGM Frühwald informiert, dass der Zweckverband Brombachsee zunächst einen Grundsatzbeschluss getroffen habe. Solche Art Anfragen werden nachfolgend zu klären sein.

MGR Dorschner fragt nach, ob die Kuppeln am **Dach des Waldfreibades** nun dicht seien. BGM Frühwald klärt auf, dass eine Begehung stattfand, die Mängel behoben seien und die Abnahme des Bauvorhabens mit einem beauftragten Gutachter erfolgen werde. In diesem Zusammenhang ergänzt BGM Frühwald, dass die **Heizungsanlage zu klein** sei und ein größerer Pufferspeicher nötig wäre.

MGR Endres bittet um Aufklärung, wie bzgl. einer evtl. **Ansiedlung des Center Parcs** die **Abwasser-Thematik** geregelt sei. BGM Frühwald klärt auf, dass 1.000 Einwohner-Werte in Reserve stünden. Durch ein Ingenieurbüro wären die Kostenanteile zu ermitteln. Als Optionen für den Anschluss an eine Kläranlage stünden folgende:

- Center Parcs baut eine eigene Kläranlage
- Es wird über die Pfofelder Kläranlage abgeleitet
- Es wird über die Pleinfelder Kläranlage abgeleitet, nördlich oder südlich des Brombachsees.

MGR Endres bittet BGM Frühwald darum, **dem Marktgemeinderat alle Berichte/Infos aus den Zweckverband-Sitzungen bzgl. Center Parcs, mitzuteilen**, wenn es die Marktgemeinde Pleinfeld betreffe. BGM Frühwald schlägt die Möglichkeit vor, dies über die Bürger-Info zu kommunizieren.

MGR Fuchs weist noch einmal auf die **Kostenverteilung** hin. Die Kosten der Leitung würden dann evtl. in den Abwasserpreis eingerechnet werden. Er ist der Meinung, das **Center Parc** selbst für sein Abwasser zuständig sei.

MGR Weiße fragt nach, ob momentan **persönliche Besuche des Bürgermeisters anlässlich von Jubel-Geburtstagen oder -Hochzeiten** stattfinden. BGM Frühwald verneint dies aufgrund der geschuldeten Corona-Situation. MGR Weiße fände es schön, wenn BGM Frühwald seine Glückwünsche telefonisch überbringen würde.

TOP 21.12.12.ö Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

Diskussionsverlauf:

Ortsbeauftragter Hörner aus **Veitserlbach** beschwert sich, dass im Ort ohne Ankündigung oder Wissen der Anwohner von der Firma Resch + Partner der **Kanal ausgemessen** wurde. Er nimmt an, dass dies in Zusammenhang mit Center Parcs stehe. BGM Frühwald stellt klar, dass der Markt Pleinfeld keine Vermessungen in Auftrag gegeben habe. Er bittet darum künftig diese Art Angelegenheiten direkt dem Bürgermeister zu melden.

Ein Bürger aus **Veitserlbach** spricht sich dazu **gegen ein Überlaufbecken** direkt in der Ortschaft aus.

Ein Pleinfelder Bürger berichtet, das Gerüst an der **aktuellen Baustelle ehemalige Gaststätte „Zum Hirschen“ in der Ellinger Straße** wäre zu breit. Auch sei der Fußgängerüberweg sehr gefährlich. Dies hat er an die Gemeinde Pleinfeld gemeldet. BGM Frühwald fragt nach, wie eine Baumaßnahme mitten im Ort ohne Einschränkungen vorgebracht werden könne. Der Bürger fordert eine Klarstellung.

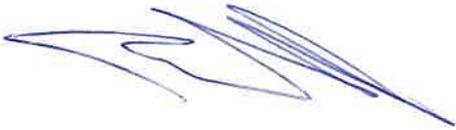
Ein Bürger aus Pleinfeld ist der Meinung, dass bei Ansiedlung des **Center Parcs die Einnahmen der Gewerbesteuer nach Pfofeld** fließen würden und im Gegenzug die **Gemeinde Pleinfeld auf anfallenden Kosten sitzen bliebe**. Auch lägen keine Infos über anfallende Kosten vor.

Der gleiche Bürger erwähnt, dass der **Pleinfelder Bahnhof** in einem **furchtbaren Zustand** sei (Müll, Fäkalien). BGM Frühwald fragt nach, in welchem Bereich des Bahnhofs dies der Fall sei, da die Zuständigkeit der Pflege somit entweder die Dt. Bahn oder die Gemeinde Pleinfeld betreffe. MGR Fuchs ergänzt, dass die Bahnhof-Unterführung im renovierten Bereich vor ca. vier Wochen vom Reinigungsdienst der Dt. Bahn gereinigt wurde. Im nicht renovierten Teil sei der Zustand jedoch schlimm.

Ein Zuhörer **wünscht** sich bei **Info-Veranstaltungen bzgl. Center Parcs** eine **ausgeglichene Balance zwischen Befürwortern und Gegnern** des Center Parcs sowie gleiche Redeanteile. BGM Frühwald erwidert, dass dies vorab nicht zu erkennen und nicht machbar sei. Auch merkt er an, dass er in den Bürgerversammlungen immer angeboten habe, Fragen zu stellen.

Pleinfeld, 06.05.2021

Vorsitzender:



Frühwald Stefan
Erster Bürgermeister

Schriftführerin:



Heike Schneider